

reference OE-A-2011-1-D
contact Dr. Klaus Hecker
phone + 49-69-6603-1336
fax + 49-69-6603-2336
e-mail klaus.hecker@vdma.org
date 17. Februar 2011

Printed Electronics – Ready to Go

- **Weltweit stark wachsendes Interesse an organischer und gedruckter Elektronik**
- **OE-A hat mehr als 160 Mitglieder**
- **OE-A präsentiert neuen Branchenfilm**

Frankfurt, 17. Februar 2011 – „Weltweit wächst das Interesse von Firmen und Investoren an der Zukunftstechnologie Printed Electronics rasant“, erklärte Wolfgang Mildner, Vorsitzender der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) im VDMA, am Donnerstag in Frankfurt. „Denn das Marktpotenzial für gedruckte Elektronik ist riesig.“ Mit dem Interesse an dieser Zukunftstechnologie wachse auch das Interesse an der OE-A, betonte Mildner. „im letzten Jahr ist die Zahl der Mitglieder um über dreißig Prozent gewachsen, auf jetzt über 160 Mitglieder aus 27 Ländern.“

Neue Anwendungen für etablierte Branchen

Selbstleuchtende Folien für Autos oder Gebäude erschließen den Autodesignern und Architekten völlig neue Möglichkeiten der Gestaltung. Hauchdünn, flexibel, robust und leicht zu integrieren sind große Vorteile dieser Technologie. Flexible Solarzellen, RFID-tags für den Markenschutz, gedruckte Batterien oder E-Reader sind weitere Anwendungen, die durch gedruckte Elektronik möglich werden. Kostengünstig von der Rolle gedruckte integrierte Systeme gestalten die Elektronik in Konsumgütern und Industriesteuerungen äußerst kompakt und energieeffizient.

VDMA Webbox TV präsentiert Branchenfilm der OE-A

„Die organische und gedruckte Elektronik ist eine ganz junge Technologie und auf dem Weg in breite Massenmärkte“, betonte Mildner im neuesten TV Beitrag ‚Printed Electronics – Ready to Go!‘ - Das Neueste zur Branche in 12 Minuten und 38 Sekunden finden Sie unter www.vdma-webbox.tv.

LOPE-C 2011 vom 28. bis 30. Juni 2011 in Frankfurt

Neueste Anwendungen und Technologien werden live auf der LOPE-C 2011 – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention, der international führenden Ausstellung und Konferenz gezeigt. www.lope-c.com

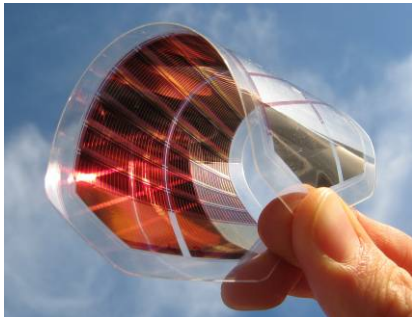
Über die OE-A:

Die OE-A (Organic Electronics Association) ist eine Arbeitsgemeinschaft des VDMA und wurde im Dezember 2004 gegründet. Die OE-A ist die führende internationale Interessenvertretung der organischen und gedruckten Elektronik und repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser jungen Industrie. Unsere Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von F&E-Instituten, Komponenten- und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Mehr als 160 Firmen aus Europa, Nord-Amerika, Asien und Australien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik zu fördern. Die Vision der OE-A ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung zu bauen. Mehr als 3000 Firmenmitglieder aus der Investitionsgüterindustrie machen den VDMA zum größten Branchenverband in Europa.

Die OE-A ist Veranstalter der führenden internationalen Konferenz und Ausstellung LOPE-C – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention, die sich an Anwender, Ingenieure, Hersteller und Investoren richtet. Dieses Jahr findet die LOPE-C vom 28.-30. Juni 2011 in der Messe Frankfurt statt.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: www.oe-a.org und www.lope-c.com ,
OE-A Film unter: www.vdma-webbox.tv

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Klaus Hecker (Tel.: 069-6603-1336, klaus.hecker@vdma.org) gerne zur Verfügung.



Flexible organische Solarzelle (Foto: Fraunhofer ISE)